

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 81 (1987)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Sportecke

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sporcke

Delegiertenversammlung des SGSV in Lugano

### Der Finanzminister trat zurück, aber nicht wegen der roten Zahlen

wag. Sie stellte eher eine statutarische Formsache dar, die zügig geführte und ruhige Delegiertenversammlung (DV) des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes vom 11. April 1987 in Lugano. Im Blickpunkt standen einzig die Vorstandswahlen und die Ernennung des langjährigen und heute zurücktretenden Kassiers Vinzenz Fischer zum Ehrenmitglied.

Obwohl die DV und nicht die Schönheiten Luganos eingeladen hatte, die Reise in den Süden dürfte sich allewei gelohnt haben: Sonne, blauer Himmel und frühlingshafte Temperaturen. Und zum Verweilen an der Seepromenade blieb Zeit, denn bereits zu nachmittäglicher Stunde war die DV zu Ende. Dafür musste man aber heute in aller Frühe aus den Federn, schon um 9 Uhr morgens wollte der Zentralvorstand mit der Arbeit beginnen. Er konnte dies tun, einzig die Obmänner (!) der Abteilungen Velo, Tischtennis und Volleyball erschienen, als ob es selbstverständlich wäre, mit rund dreiviertelstündiger Verspätung im Kongresszentrum. Auch Prominenz gab es hier zu begrüssen: Der bereits 83jährige Ehrenpräsident Carlo Beretta zeigte sich in geistiger Frische, Alfons Bundi als Ehrenmitglied war ebenfalls zugegen und auch alt Pfarrer Willi Pfister fühlt sich immer noch mit dem SGSV eng verbunden.



Ehrenpräsident Beretta (vorne links, mit Brille) als aufmerksamer Zuhörer.

### Der GSV Zürich führt

Die grössten Vereine und ihre Anzahl Aktivmitglieder (nur SGSV-Lizenzennehmer), Stand 11. April 1987

Sportverein Zürich	70
Sportclub Bern	55
Sportclub St. Gallen	47
Club sportif Genève	40
Société sourds Valais	34
Sportverein Luzern	34
Etoile sportive Lausanne	25
Club sportif Fribourg	24
S. S. T. T. Ticino	23
Sportclub Aarau	19
Sportverein Basel	15
Société sportive Neuchâtel	2
Total SGSV-Lizenzen	388

### 7500 Franken fehlen

Dank der Subvention in der Höhe von 20000 Franken vom Schweizerischen Landesverband für Sport (SLS) und dank der Spenden sportfreundlicher Firmen (11000 Franken) konnte sich der SGSV einigermaßen über Wasser halten. Dennoch weist die Betriebsrechnung 1986 einen Rückschlag von 7600 Franken auf. Bedenkt man, dass bei einem Umsatz von 117000 Franken allein 23000 Franken auf die Sekretariatskosten (Saläre, Büromiete, Spesen) entfallen, darf eher von einem bescheidenen Defizit gesprochen werden.

### 400er-Grenze bald erreicht

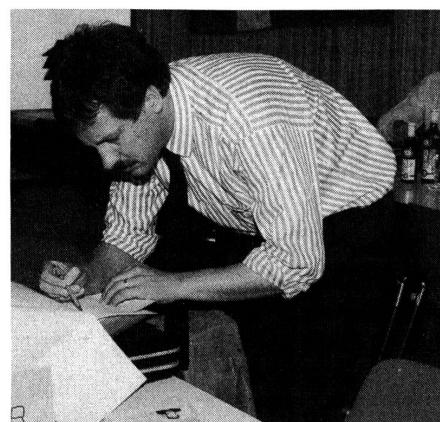
Zuständig für das Lizenzwesen, hatte Vizepräsident Toni Koller Grund zur Freude: Zählte nämlich der SGSV am 1. Januar 1986 noch 334 Aktive, so waren es Ende Jahr bereits 377 Mitglieder und heute, am 11. April, sogar deren 388. Mit 70 Aktiven stellt der GSV Zürich das grösste Kontingent der SGSV-Lizenzennehmer dar.

### Erfolg und Enttäuschung zugleich

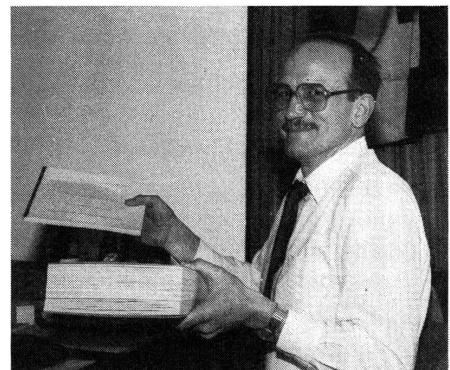
Trotz Wetterpechs war die Cross-EM des SGSV in Colombier ein voller Erfolg, dies dank guter Zusammenarbeit mit den örtlichen Organisatoren und nicht zuletzt auch dank des überraschenden EM-Gewinns des Berner Juniors Christian Matter. Dennoch Enttäuschung bei OK-Präsident Faustinelli: Nur wenige der eingeladenen Gäste erschienen zum Apéro, nur wenige Deutschschweizer kamen als Zuschauer, und auf dem Wettkampfgelände vermisste man auch die «GZ».

### Gesucht und gefunden

Nach dem Rücktritt der Zentralsekretärin Susanne Peter entschied sich der Vorstand aus vier Kandidatinnen für Brigitte Deplatz, Niederuzwil. Die frühere KV-Angestellte mit Kenntnissen in französischer, englischer und italienischer Sprache hat ihre Arbeit bereits aufgenommen, eine definitive Anstellung erfolgt aber erst nach Ablauf einer dreimonatigen Probezeit.



Peter Jost (Präsident des GSC Bern): Hat er Probleme?



Der scheidende Kassier Fischer: «So dick ist die Buchhaltung!»

### Beat Spahni, neuer «Finanzminister»

Keine Retouren, (fast) alles wieder beisammen, so muss man die Vorstandswahlen beschreiben. Rücktrittabsichten der Beisitzer Romano Stroppini, Tessin, und Claude Besson, Waadt, wurden kurzerhand wieder rückgängig gemacht, weil sich keine (!) Nachfolger finden liessen. Die übrigen Vorstandsmitglieder entschieden sich für weitere drei Jahre. Eine Ausnahme bildete hier der Kassier; Abnutzungsscheinungen bewogen Vinzenz Fischer zum Rücktritt. Während dreizehn Jahren gehörte der Bankangestellte der Kantonalbank von Schwyz dem Vorstand an, genau zehn Jahre war er als Kassier tätig. Die saubere und präzise Buchführung Fischers wusste man immer zu schätzen, die ihm erteilte Ehrenmitgliedschaft ist ein würdiger Dank für seine geleisteten Dienste. In Beat Spahni, GSC Bern, beruflich in der Computerbranche tätig, fand der SGSV sicher einen guten Nachfolger. Rote Zahlen kann aber auch ein Kassier mit Background nicht verhindern.

## Sportinformationen

### Europameisterschaft der Schützen

Die Europameisterschaft der gehörlosen Schützen findet vom 3. bis 8. Juni 1987 in Vingst statt. Die Schweiz nimmt an diesem Wettbewerb mit zehn weiteren Nationen teil: Schweden, Norwegen, Finnland, Frankreich, Österreich, Deutschland, Holland, Italien, Griechenland und Dänemark. Insgesamt werden 80 Schützen zu dieser Europameisterschaft erwartet.

### Freundschaftsschiessen in Langnau

Am 11. April trafen sich die zwei Schützenmannschaften von Langnau und Zäziwil in Langnau zu einem Freundschaftsschiessen. Es handelte sich bei den SGSV-Schützen um ein Vorbereitungsschiessen für die kommende Europameisterschaft in Dänemark.

Bei wechselhaftem Wetter wurde der Wettkampf ausgetragen. Die hörenden Teilnehmer trafen für einmal besser als die gehörlosen, denen es offensichtlich an Konzentration fehlte und die mehr aufs Wetter als auf die Scheiben schauten.

SGSV-Schützenreporterin  
Emilia Karlen

### Rangliste

#### Mannschaft:

- |               |             |
|---------------|-------------|
| 1. Langnau I  | 2307 Punkte |
| 2. Zäziwil I  | 2266 Punkte |
| 3. Langnau II | 2246 Punkte |

#### Einzel:

- |                      |            |
|----------------------|------------|
| 1. Fritz Wälti       | 585 Punkte |
| 2. Alfred Burkhalter | 582 Punkte |
| 3. Fritz Zaugg       | 579 Punkte |

Beratungsstelle für Gehörlose, Zürich:

## Ferienkurs 1987 für jüngere und ältere Gehörlose



31. August bis 11. September 1987 in Saanen im Berner Oberland.

Verbringen Sie zwei interessante Ferienwochen mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm im Berner Oberland:

- Bastelkurse • Vorträge • Diskussionen • Ausflüge • Besichtigungen • Wanderungen • Schwimmen • Minigolf • Essen und Trinken • Ruhen • Geniessen.

So vielfältig sind diese zwei Wochen in Saanen geplant.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge betragen Fr. 435.–. In diesem Preis ist auch die Carfahrt inbegriffen. Sollten Sie nicht so viel bezahlen können, so teilen Sie uns dies mit, Sie sind trotzdem willkommen.

Und jetzt heisst es schnell anmelden, am besten noch heute, damit wir Ihnen das genaue Programm zustellen können. Anmeldungen bitte an Frau Anna von Burg, Beratungsstelle für Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, **bis spätestens 1. Juni 1987**.

Wir gründen eine Diskussions- und Begegnungsgruppe zum Thema:

### «Die Stellung der Frau in der heutigen Gesellschaft»

Wir möchten miteinander über Probleme aus dem Alltagsleben sprechen, zum Beispiel:

Was heisst Gleichberechtigung?  
Was habe ich für Ausbildungs- und Berufschancen?  
Hörbehinderte Frauen im Alltagsleben. Arbeit und Familie.  
Gäste als Gesprächspartner einladen, Filme von Frauen und über Frauenfragen anschauen und vieles mehr!  
Die Diskussions- und Begegnungsgruppe ist für alle hörbehinderten Frauen offen.

Wo: im Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich.  
Wann: einmal im Monat, von 19.00 bis 21.30 Uhr.

Leitung: Brigitte Largo und Anna von Burg.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Gehörlosenverein Winterthur:

## Carfahrt in den Jura

Samstag, 27. Juni 1987, bei jeder Witterung. Unsere Carfahrt führt dahin, wo es im Winter immer am kältesten ist – in die sibirische Westschweiz – in den Jura.

**Abfahrt Winterthur:** 7.30 Uhr beim Parkhaus des Hotels «Winterthur» in Winterthur.

**Abfahrt Zürich Oerlikon:** 8.00 Uhr beim Neubau «Flora» im Zentrum von Oerlikon.

**Route:** Winterthur–Zürich–Schönbühl–Studen (kurzer Aufenthalt)–Biel–Neuenburg–La Brévine (hier wird das Mittagessen eingenommen)–Couvet–Peseux–Neuenburg–Kerzers–Bern (kurzer Aufenthalt)–Zürich–Winterthur.

**Pauschalpreis:** Fr. 55.– (Carfahrt, Mittagessen).

**Ankunft Winterthur:** etwa um 20 Uhr.

**Anmeldungen:** bis 16. Juni 1987 an Johann Ritter, Seestrasse 318, 8038 Zürich.

**Einzahlungen:** bis 13. Juni 1987 an die Reisekasse des Gehörlosenvereins Winterthur, PC-Konto 84-5355-2, Winterthur.

Jedermann ist ganz herzlich willkommen.

Der Vorstand

## Einladung zu Sommer- und Winterlanglauf-Trainingslager für Behinderte und Gehörlose in Oberwald VS

**Achtung:** Es werden keine Anmeldungen verschickt. Bitte alle Teilnehmer durch das beiliegende Formular anmelden.

Liebe Langläufer

Die Saison 1986/87 ist zu Ende. Nach einer kurzen Pause werden wir uns wieder auf den Winter 1987/88 vorbereiten. Wir möchten nun allen, die bereit sind, ihre Freizeit für den Wettkampf zu opfern, die Möglichkeit geben, das gesteckte Ziel zu erreichen.

**Für das bestehende Kader sind diese Trainingslager obligatorisch.** Für die Selektionierung der Paralympic 1988 in Innsbruck oder für die Europameisterschaft der Gehörlosen in Schladming zählen folgende Rennen oder Testläufe: Schweizer Meisterschaft 1987 in St-Croix, zwei Testläufe im Sommer- und zwei Testläufe im Wintertrainingslager.

### Richtzeiten für A- und B-Kader, Schweizer Meisterschaft in St-Croix

Gehörlose:	5 km	10 km
A:	14,2 Minuten	27,4 Minuten
B:	23,2 Minuten	36,4 Minuten

Für die Teilnahme an den Trainingslagern sind folgende Punkte zu erfüllen:

- ein oder zwei besuchte Kurse bei den Behinderten-Langlaufwochen. Ihr werdet sicher begreifen, dass wir nicht Anfänger in diese Trainingslager aufnehmen können, die von der Langlauftechnik keine Ahnung haben. Wir werden spezifisch gewisse Langlauftechniken trainieren. Deshalb ist es Voraussetzung, dass jeder Teilnehmer die Technik einigermaßen beherrscht.
- Der Teilnehmer muss im Besitz einer Wettkampfflizenz des SGSV sein.

Wir bitten Euch dringend, den Anmeldetermin einzuhalten. Damit erleichtert Ihr uns die Arbeit sehr. Besten Dank im voraus. Der Anmeldetermin ist bis am **1. Juni 1987**.

Im Auftrag der SGSV/SVBS «Ski nordisch»

### Anmeldeformular für die Trainingslager

1. Sommertrainingslager vom 12. bis 14. Juni 1987
2. Sommertrainingslager vom 11. bis 13. September 1987  ( Zutreffendes bitte ankreuzen)
3. Wintertrainingslager vom 25. bis 30. Dezember 1987

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ Telefon Geschäft \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Anzahl besuchter Behinderten-Langlaufkurse \_\_\_\_\_

Kursort \_\_\_\_\_

Name Kursleitung \_\_\_\_\_

Diesen Talon bitte bis 1. Juni 1987 senden an:  
Christian Bernhard, Lindenholz, 3752 Wimmis BE, Telefon 033 571868.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_